

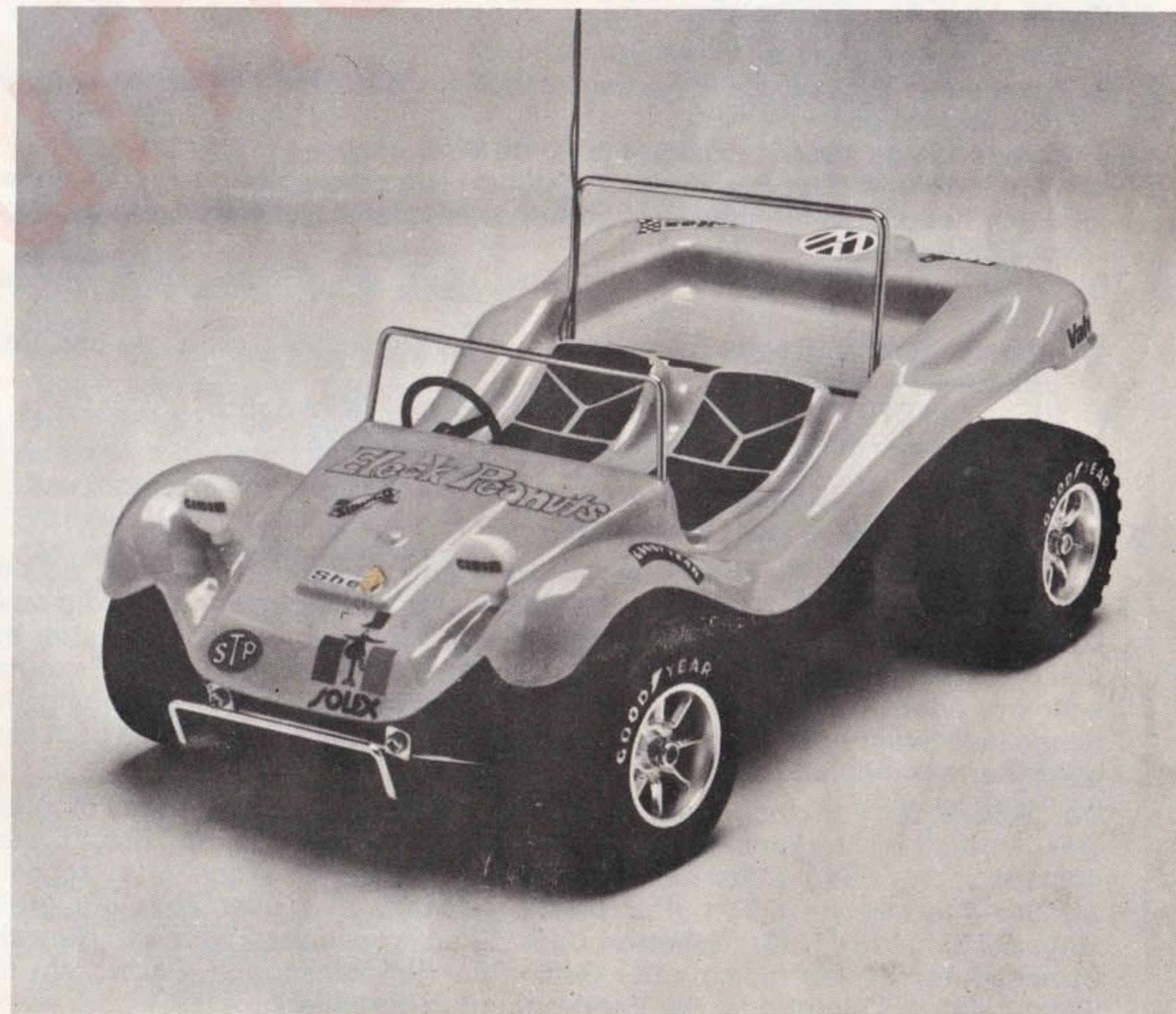
← **robbe**
Bau- und
Betriebsanleitung

zum

**robbe-Elektro-
Geländewagen**

**„Eleck-Peanuts-
Buggy 1:10“**

Bestell-Nr. 3415



1. Technische Daten:

Länge ü. a.:	330 mm
Breite ü. a.:	186 mm
Höhe ü. a.:	140 mm
Bodenfreiheit:	23 mm
Radstand:	205 mm
Spurweite vorn:	142 mm
Spurweite hinten:	150 mm
Bereifung vorn:	Ø 65x27 mm
Bereifung hinten:	Ø 72x37 mm
Untersetzungen:	8,3 : 1
	12,5 : 1
	15 : 1

Antrieb:	Elektro-Motor
Fernsteuerfunktionen:	a) Steuerung
	b) stufenlose Fahrtregelung vorwärts - rückwärts
Nachbaumaßstab:	1 : 10

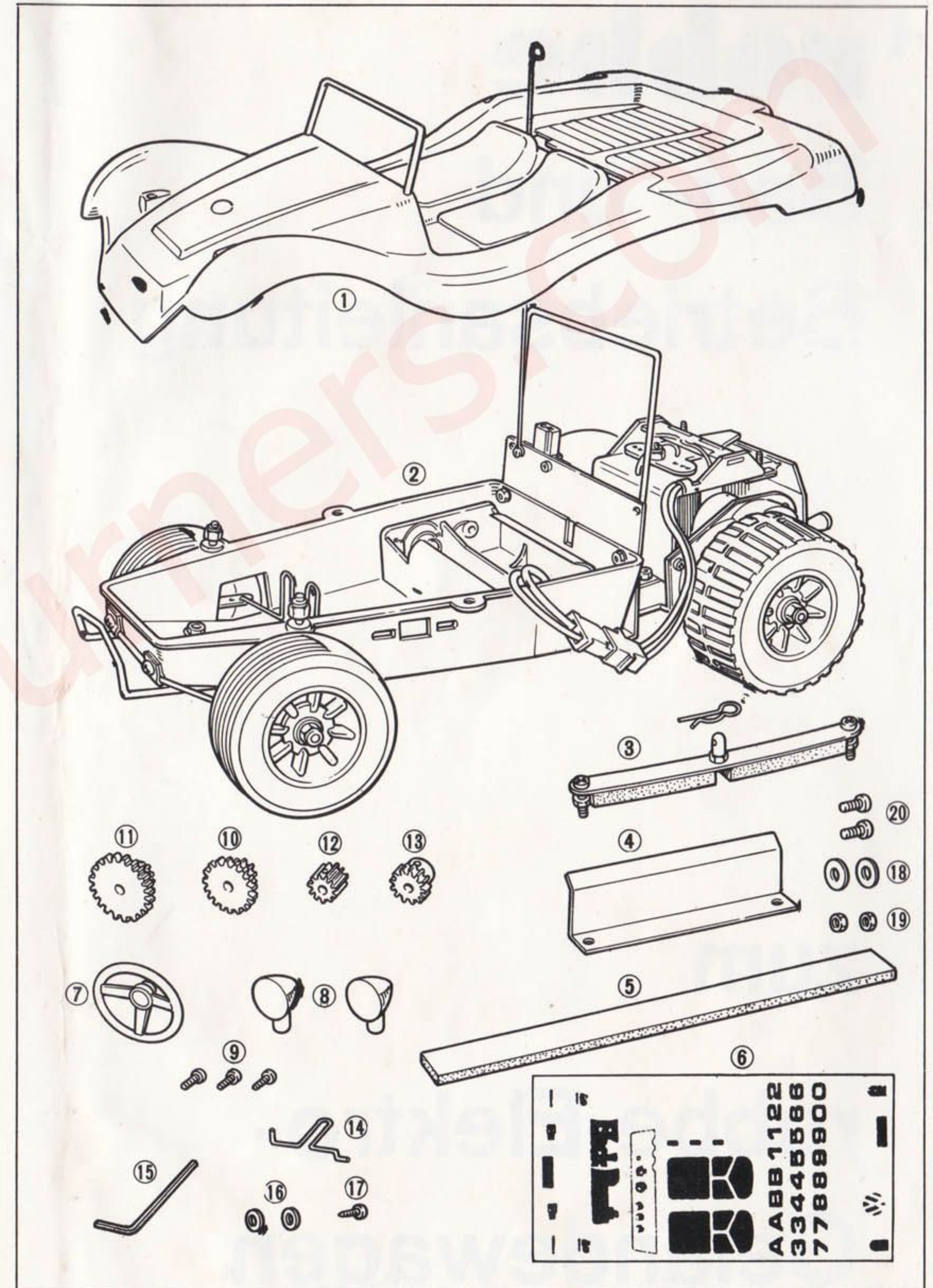
2. Konstruktive Besonderheiten

- zweiteiliges Kunststoff-Aluminium-Chassis
- geschützter Einbau der RC-Anlage durch Konstruktion des Chassisvorderteils als Wanne
- gedeferte und über Stabilisator geführte Vorderachse
- gedeferte und über Panhardstab geführte Hinterachse und Antriebseinheit
- durch hohe Bodenfreiheit und großdimensionierte Reifendurchmesser voll geländetauglich
- extrem hohe Kurvengeschwindigkeiten durch eingebautes Differentialgetriebe
- eingebauter Fahrtregler für stufenlose Geschwindigkeitsregelung und Vor- und Rückwärtsfahrt
- Einbau von Trockenbatterien oder Schnelladezellen möglich
- Einbau dreier verschiedener Untersetzungen möglich

3. Einsatzmöglichkeiten und Lieferumfang

Der Elektro-Buggy „Eleck-Peanuts“ wird komplett montiert geliefert, so daß nur noch wenige Endarbeiten zur Fertigstellung des Modells notwendig sind. Das Fahrzeug kann entweder mit vier 1,5 Volt Trockenbatterien oder aber mit fünf 6 V/1,2 Ah Schnelladezellen betrieben werden. Wenn der „Eleck-Peanuts“ sehr oft, oder in schwerem Gelände gefahren wird, ist die Anschaffung der Schnelladezellen unbedingt zu empfehlen. Zum Einbau dieser Akkus liegt eine gesonderte Halteplatte bei.

Der Betrieb des Fahrzeugs ist mit drei verschiedenen Untersetzungen möglich. Das Modell ist serienmäßig mit der mittleren Untersetzung 12,5 : 1 ausgestattet. Je nach Beschaffenheit des Untergrunds kann die schnelle Straßenuntersetzung 8,3 : 1 (Parkplätze, Asphaltwege) oder aber die große Untersetzung 15 : 1 für Schotter oder Sand verwendet werden. **Hinweis:** Straßenuntersetzung niemals bei Geländefahrten verwenden. Es besteht die Gefahr, daß der Motor oder der Fahrtregler durchbrennen.



4. Zur Fertigstellung und zum Betrieb benötigtes, jedoch nicht enthaltenes Zubehör:

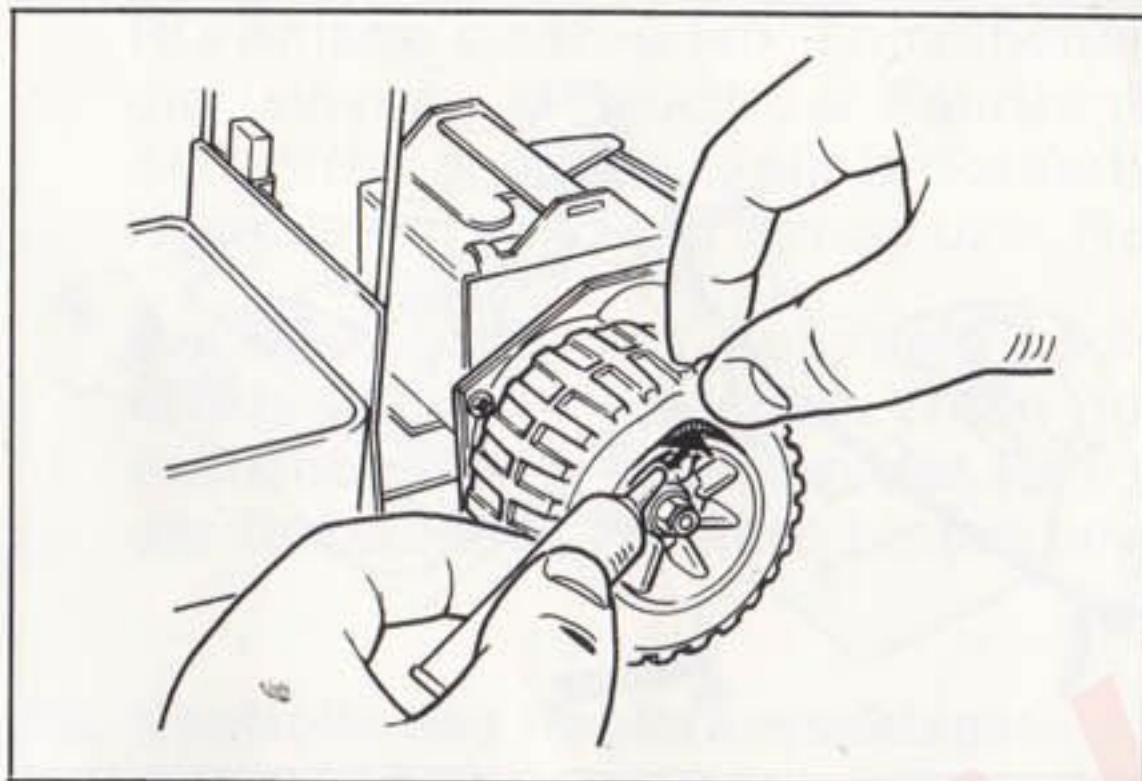
- a) RC-Anlage ab 2 Kanälen im 27 oder 40 MHz-Band mit 2 Servos (siehe robbe-Katalog)
- b) 4 Trockenbatterien.

5. Bei Betrieb mit Schnelladezellen, wobei die Trockenbatterien entfallen, werden benötigt:

- a) Schnellade-Hochleistungs-NC-Akku:
robbe RSA 5/1200 Bestell-Nr. 4041
- b) Schnelladegerät: RSA-Superschnell-Lader Bestell-Nr. 8211 oder
- c) Ladegerät: RSA-Netzlader Bestell-Nr. 8210

6. Benötigtes Werkzeug:

Kreuzschlitzschraubenzieher, Steckschlüssel 5,5 und 7 mm, scharfes Balsamesser, Schere, Rundfeile, Flachfeile, Isolierband, Öl, Kontaktkleber.



7. Aufziehen der Reifen

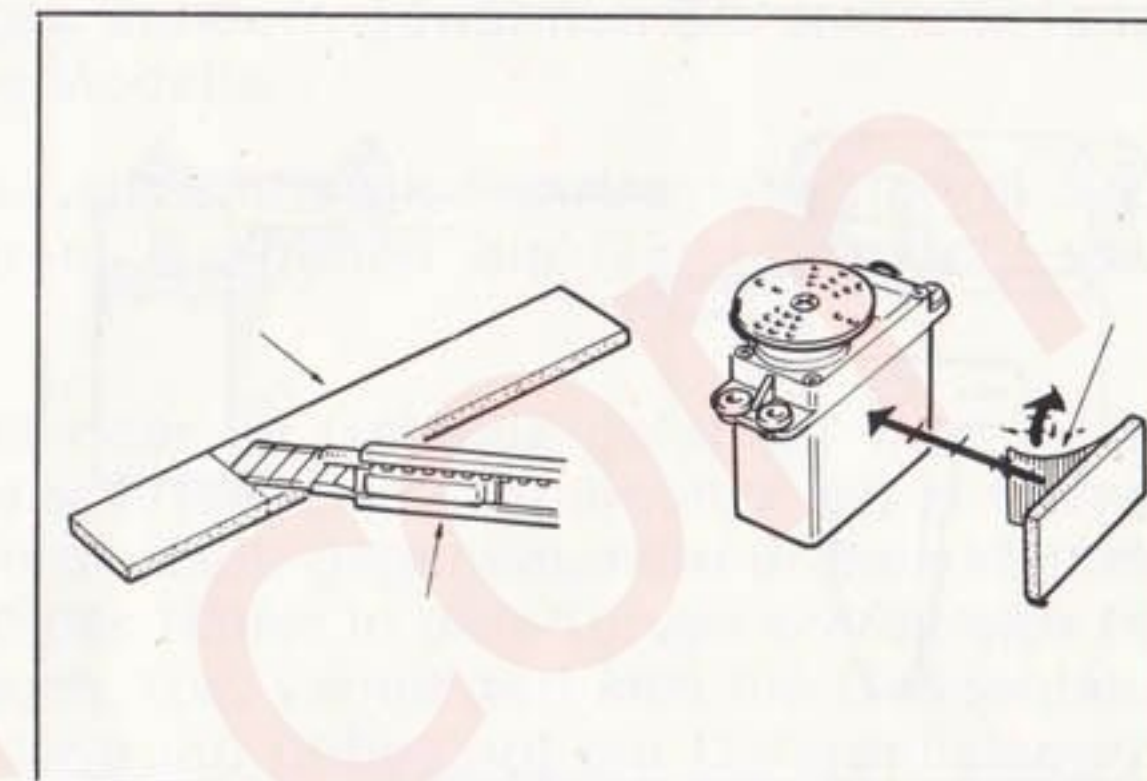
Ziehen Sie die Reifen ab. Die Felgen werden abgeschliffen und die Reifen naß in naß mit Kontaktkleber auf die abgeschliffenen Felgen aufgeklebt. Falls notwendig, Ränder nachleimen.

8. Vorarbeiten

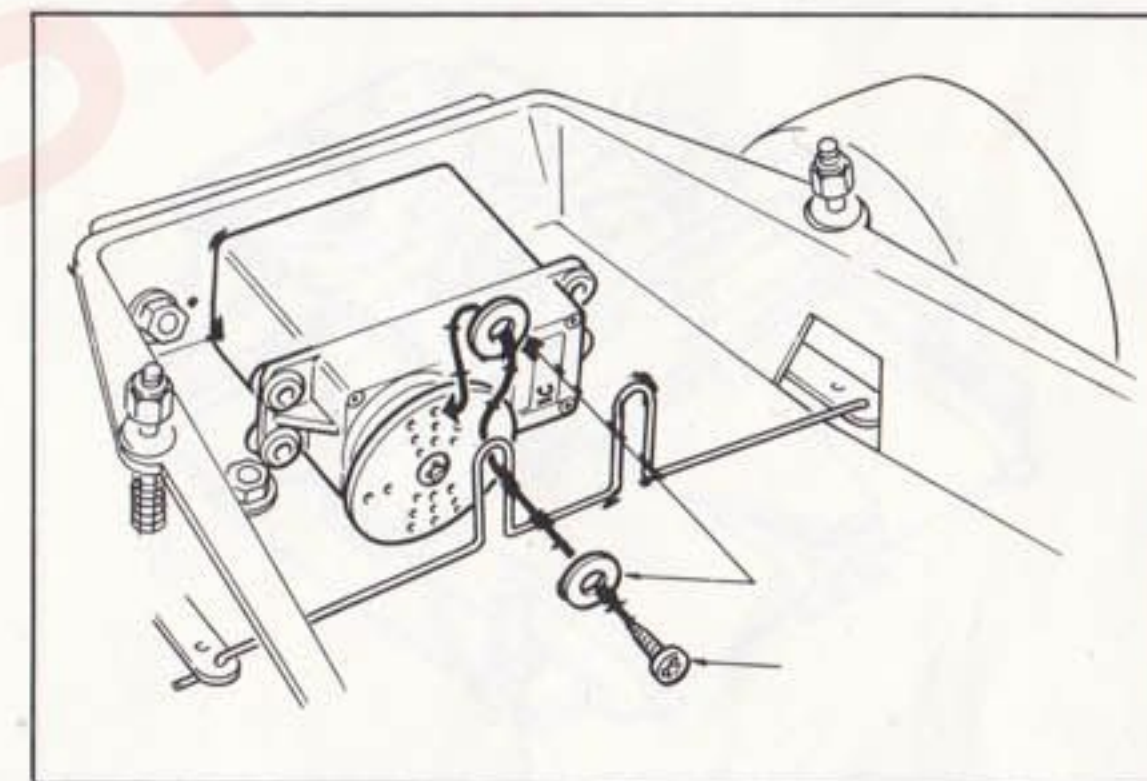
Stecken Sie Ihre Empfangsanlage zusammen. Trimmhebel und Steuerknüppel auf Neutralstellung fahren, Sender und Empfänger einschalten. Die Servos fahren nun auf die zum Einbau benötigte Neutralstellung. Die Steuerscheiben dürfen nun nicht mehr von Hand verstellt werden. Servos vom Empfänger abziehen. Prüfen Sie nun, ob alle Schrauben fest angezogen sind. Das Getriebe ist richtig eingestellt, wenn Hauptzahnrad, Zweistufenzahnrad und Ritzel leichtgängig miteinander kämmen. Bei vollem Eingriff der Kegelräder des Differentials muß sich bei leichter Drehung eines Hinterrads nach vorn das andere Hinterrad nach hinten drehen, ohne daß das Hauptzahnrad mitläuft.

9. Einbau der RC-Anlage

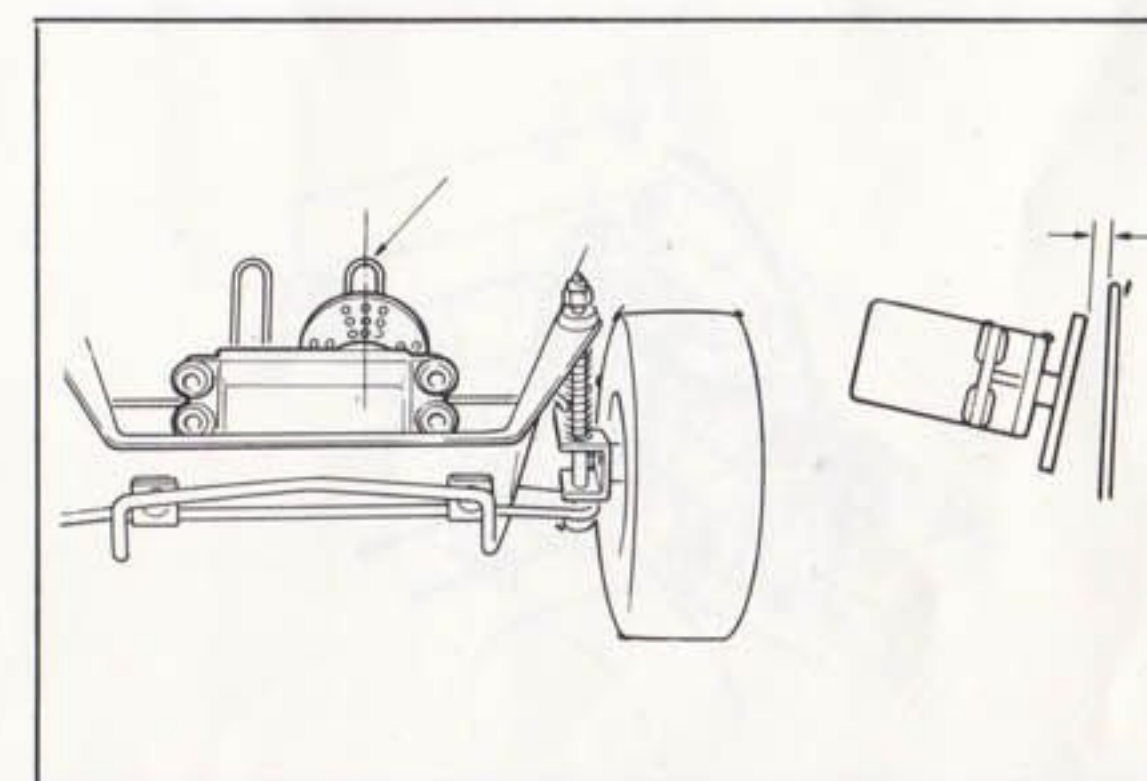
Von zugeschnittenem Doppelklebeband eine Schutzschicht entfernen und Klebeband auf eine Breitseite des Steuerservos kleben.



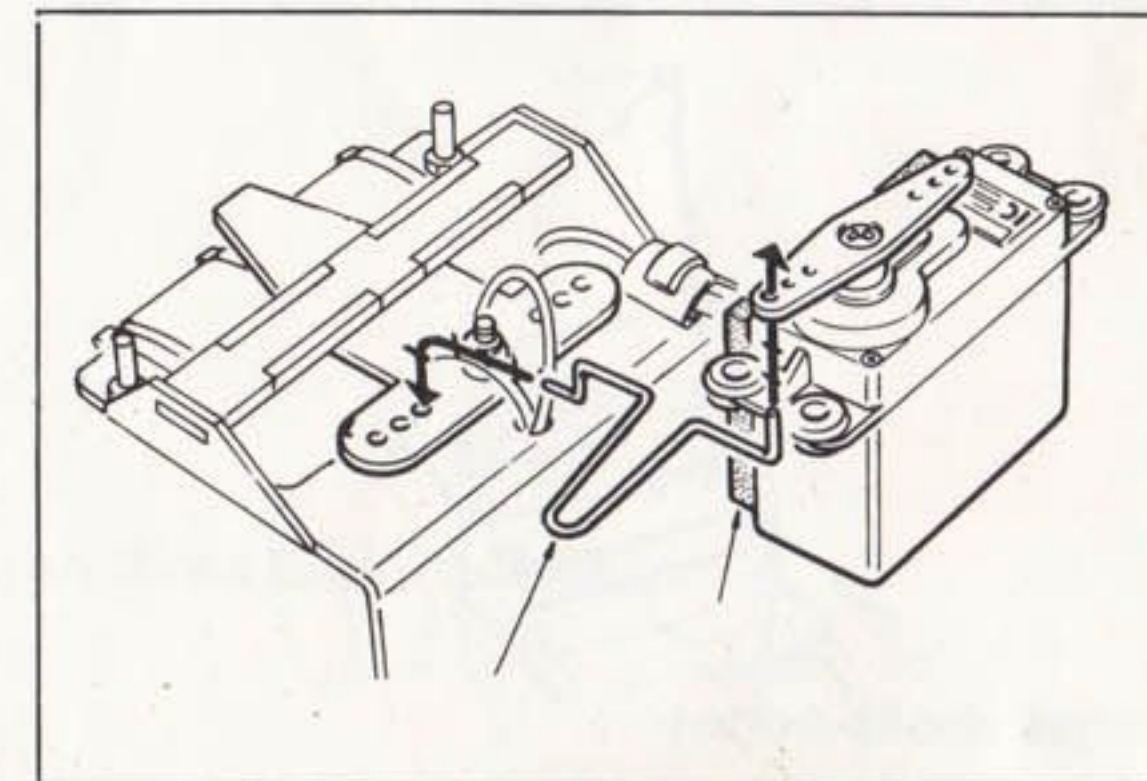
Mit einer Blechschneidschraube und zwei Unterlegscheiben werden Steuerscheibe des Servos und U-Bügel der Spurstange leichtgängig miteinander verschraubt.

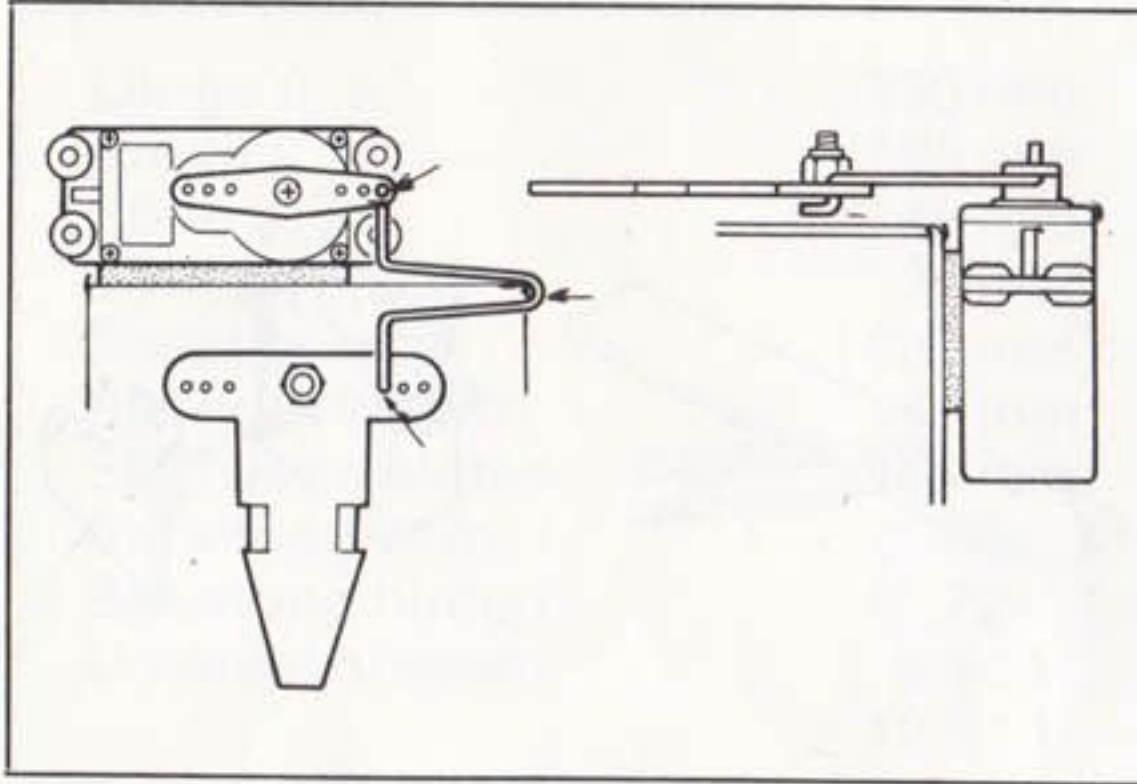


Steuerservos etwas anheben, unteren Schutzfilm des Doppelklebebandes abziehen, jedoch Servo noch nicht aufdrücken. Die Vorderräder müssen nun mitsamt Servo und Spurstange so eingestellt werden, daß sie auf neutral stehen, bzw. beide Vorderräder die gleiche Vorspur aufweisen. Danach Servo fest auf das Chassis aufdrücken.

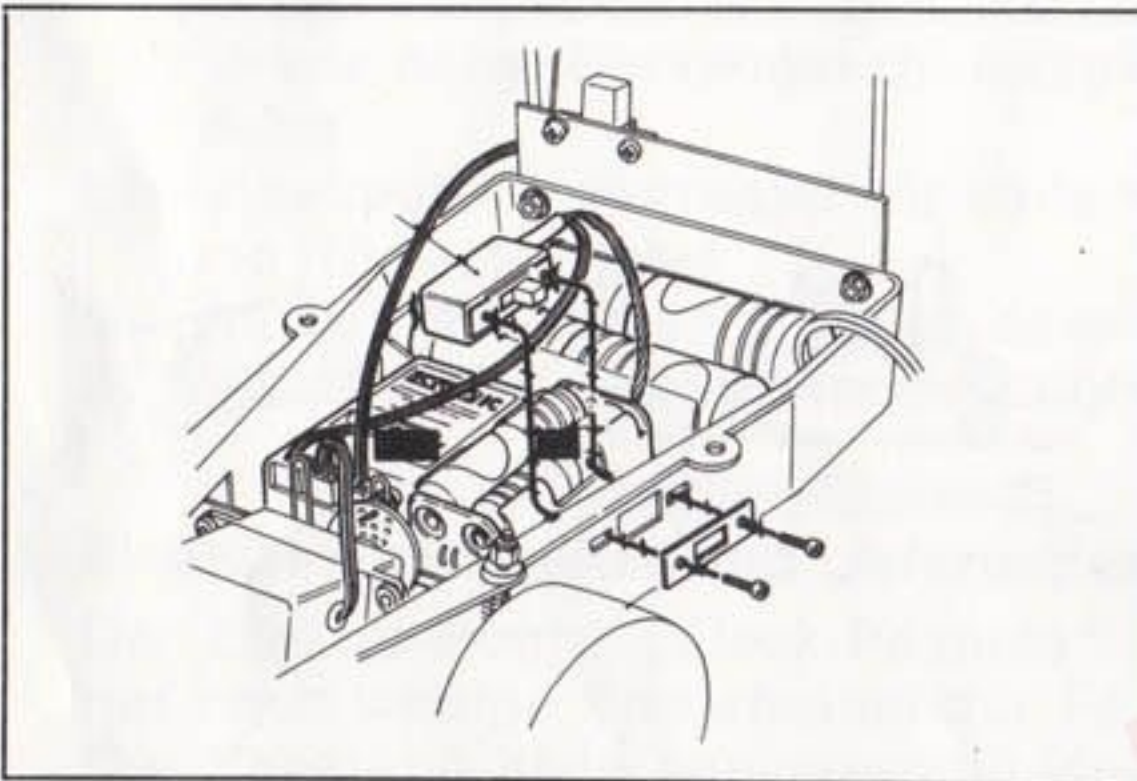
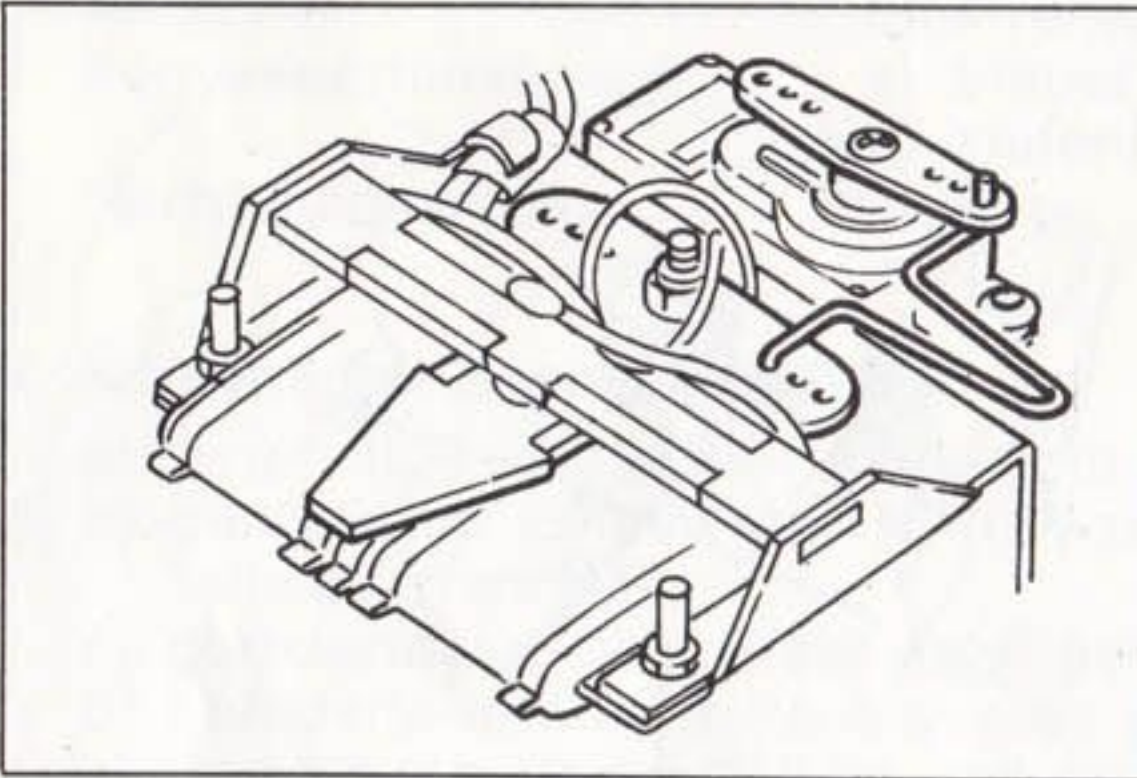


Von ausreichend abgelängtem Doppelklebeband eine Schutzfolie abziehen und Klebeband auf die Breitseite des Fahrtreglerservos kleben. Reglergestänge in den Regler und von unten in den Steuerarm des Servos einhängen. Zweite Schutzschicht des Doppelklebebandes abziehen, Servo aber noch nicht befestigen.

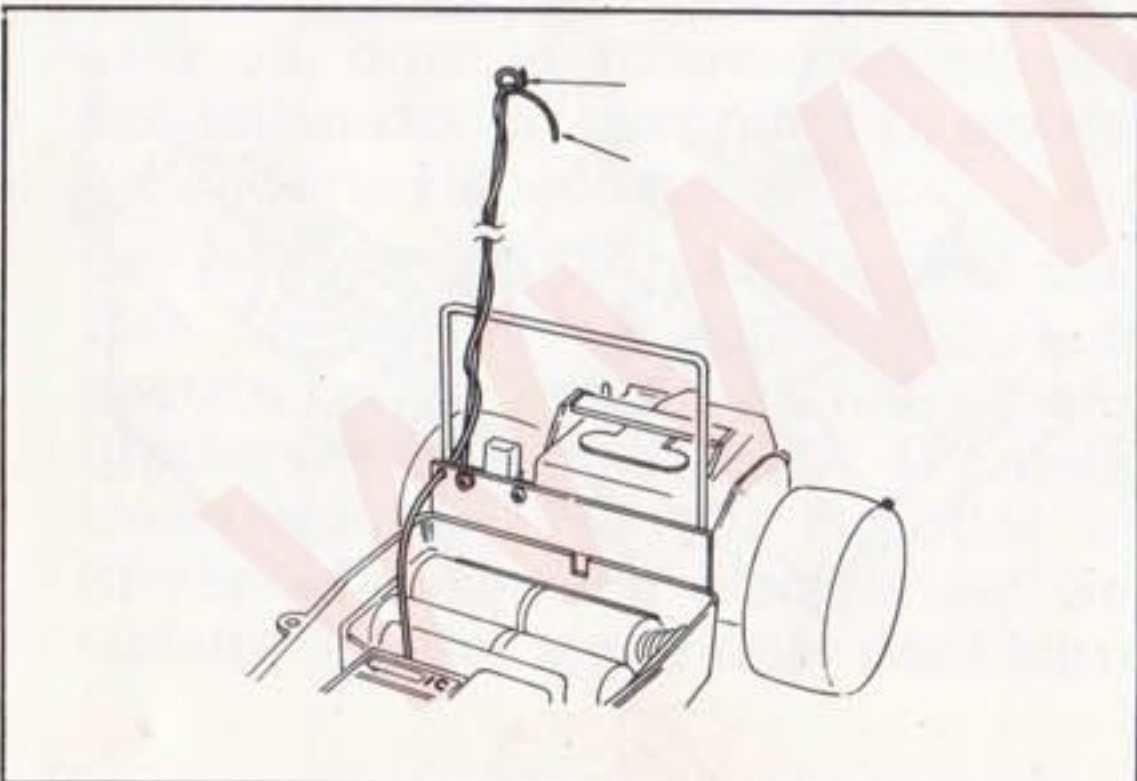




Nach Zeichnungen Fahrregler-servo ausrichten und an die Halterung des Reglers andrücken.



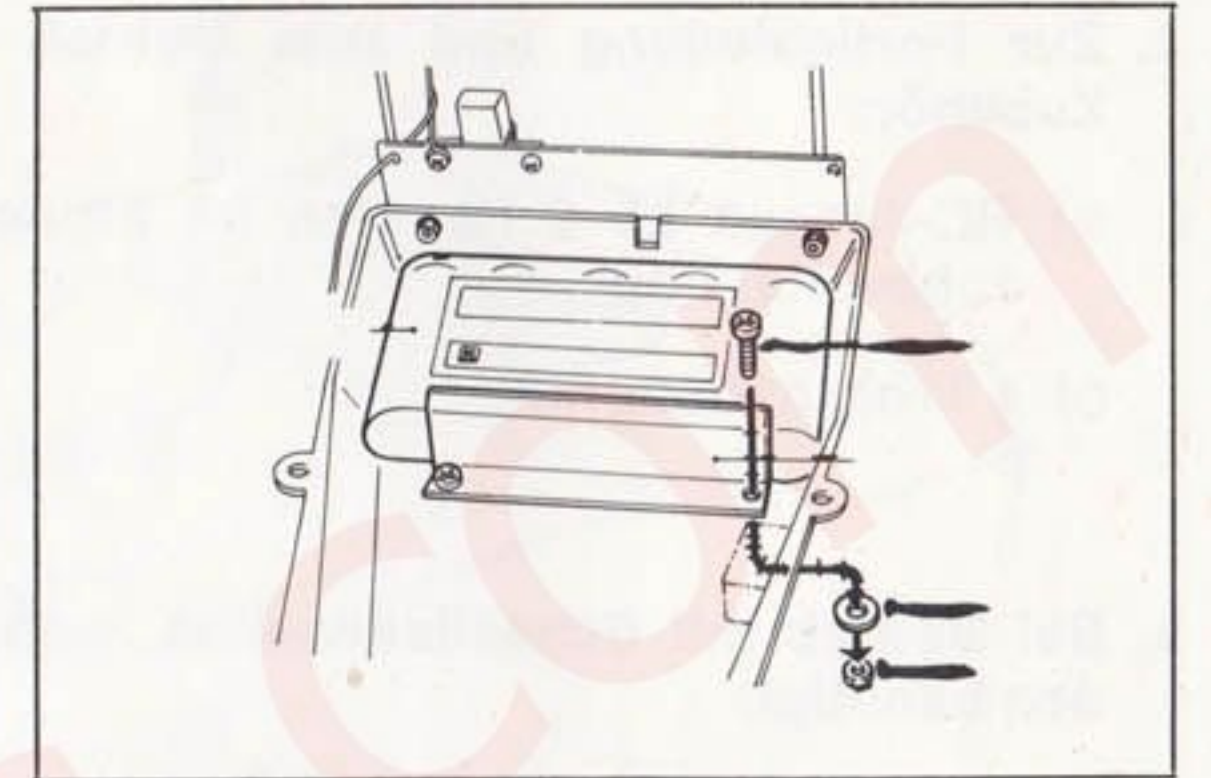
Bauen Sie Ihren Schalter ein und befestigen Stromversorgung für den Empfänger so, daß die Spurstange freibeweglich bleibt. Anschließend Servos mit dem Empfänger verbinden und Antenne am Draht nach oben führen.



10. Stromversorgung

Bei Verwendung von Trockenbatterien werden diese unter Beachtung der Polung in den Batteriehalter eingelegt.

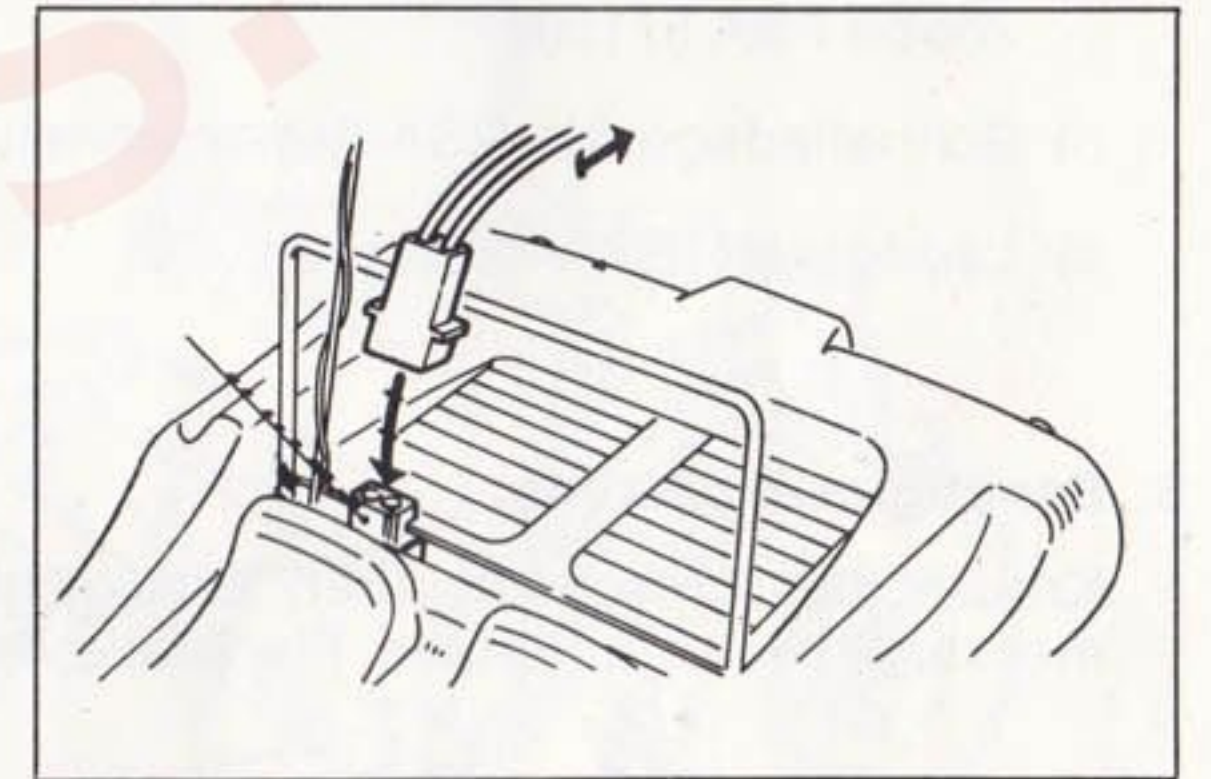
Bei Verwendung der 5 Schnell-ladezellen Batteriehalter ausbauen, Akkuhalterung in der Chassiswanne montieren, Schnellladezellen einlegen und anschließen.



11. Laden der Schnellladezellen

Unter dem Überrollbügel befindet sich eine Ladebuchse, so daß ohne Abnehmen der Karosserie geladen werden kann. Je nach verwendetem Ladegerät Polung beachten: rot (+) an (+), schwarz (-) an (-).

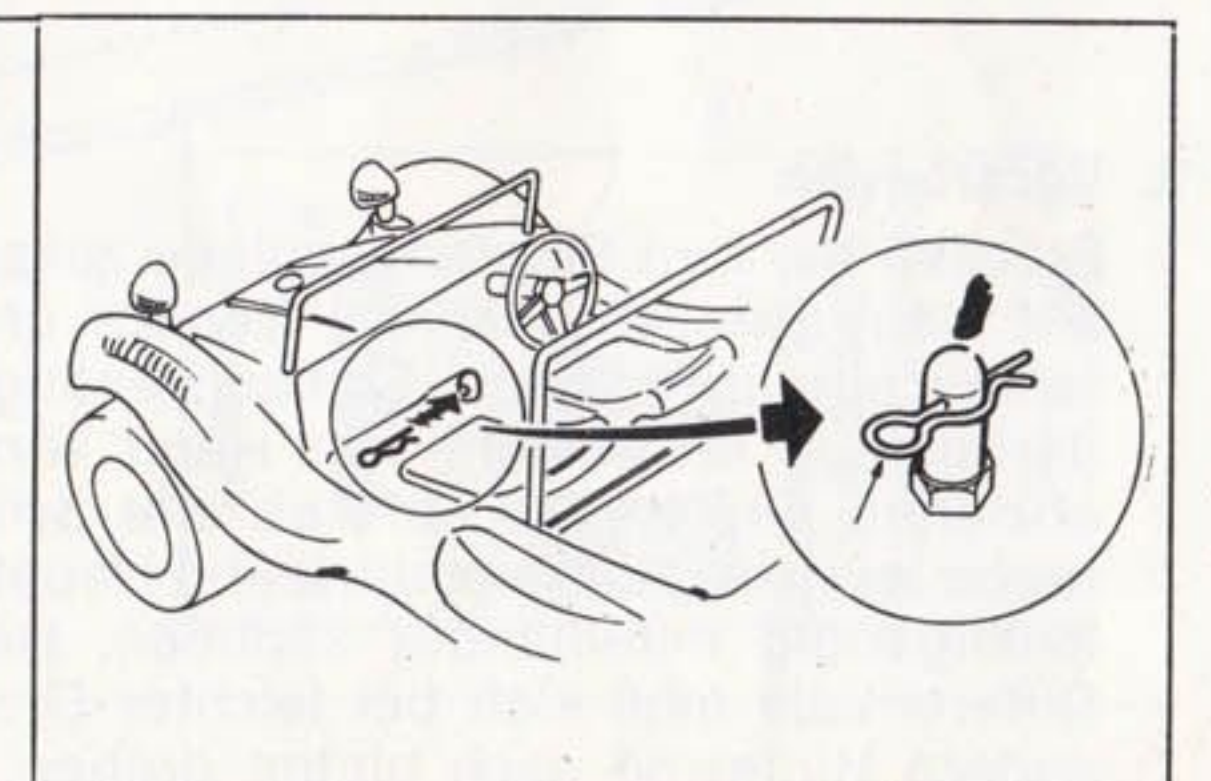
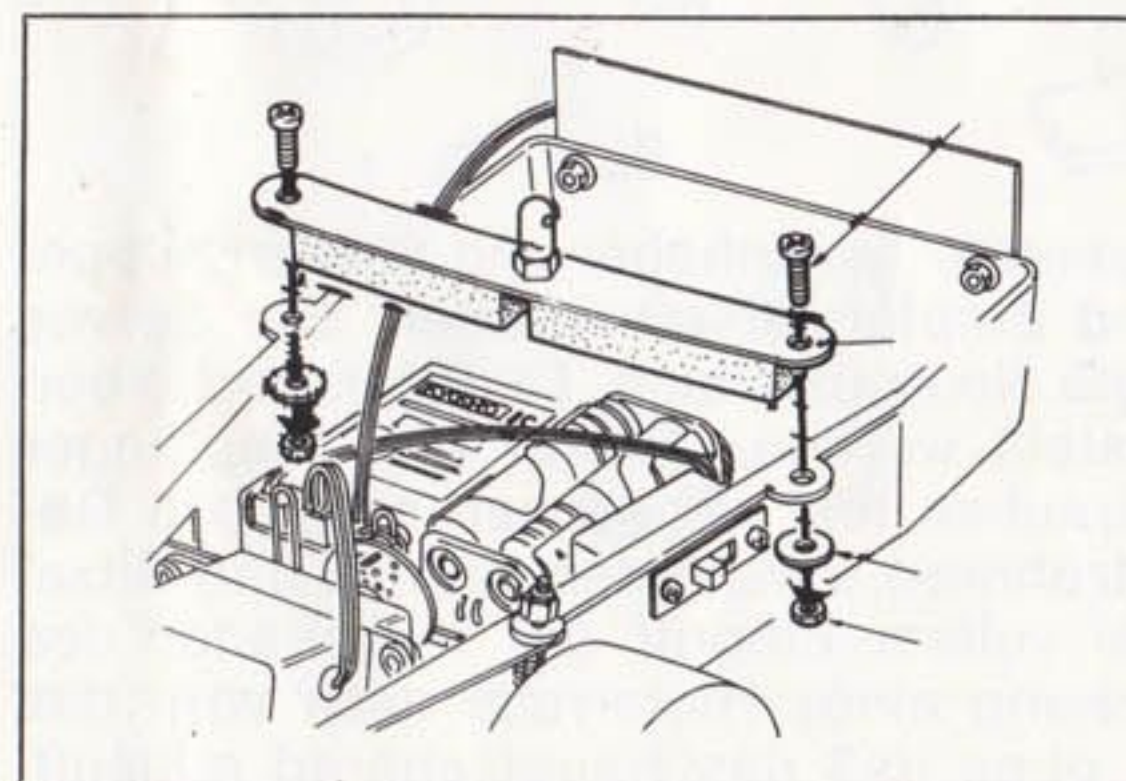
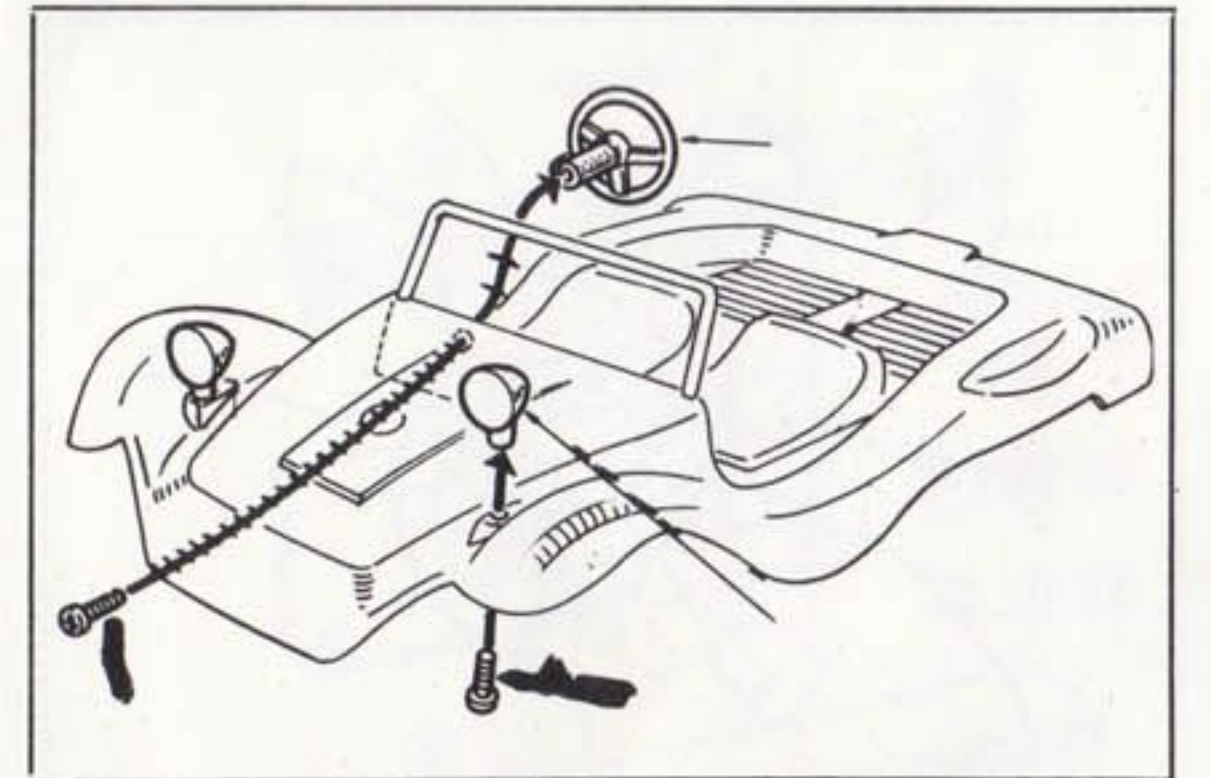
Achtung: Trockenbatterien sind **nicht** ladefähig. Ladebuchse ausschließlich bei der Verwendung von Schnellladezellen benutzen.



12. Fertigstellung und Montage der Karosserie

Lenkrad und Hauptscheinwerfer montieren und gewünschte Abziehbilder ausschneiden und anbringen.

Die Traverse mit dem montierten Abstandshalter wird an der Chassiswanne verschraubt. Karosserie aufsetzen und mit Splint sichern.

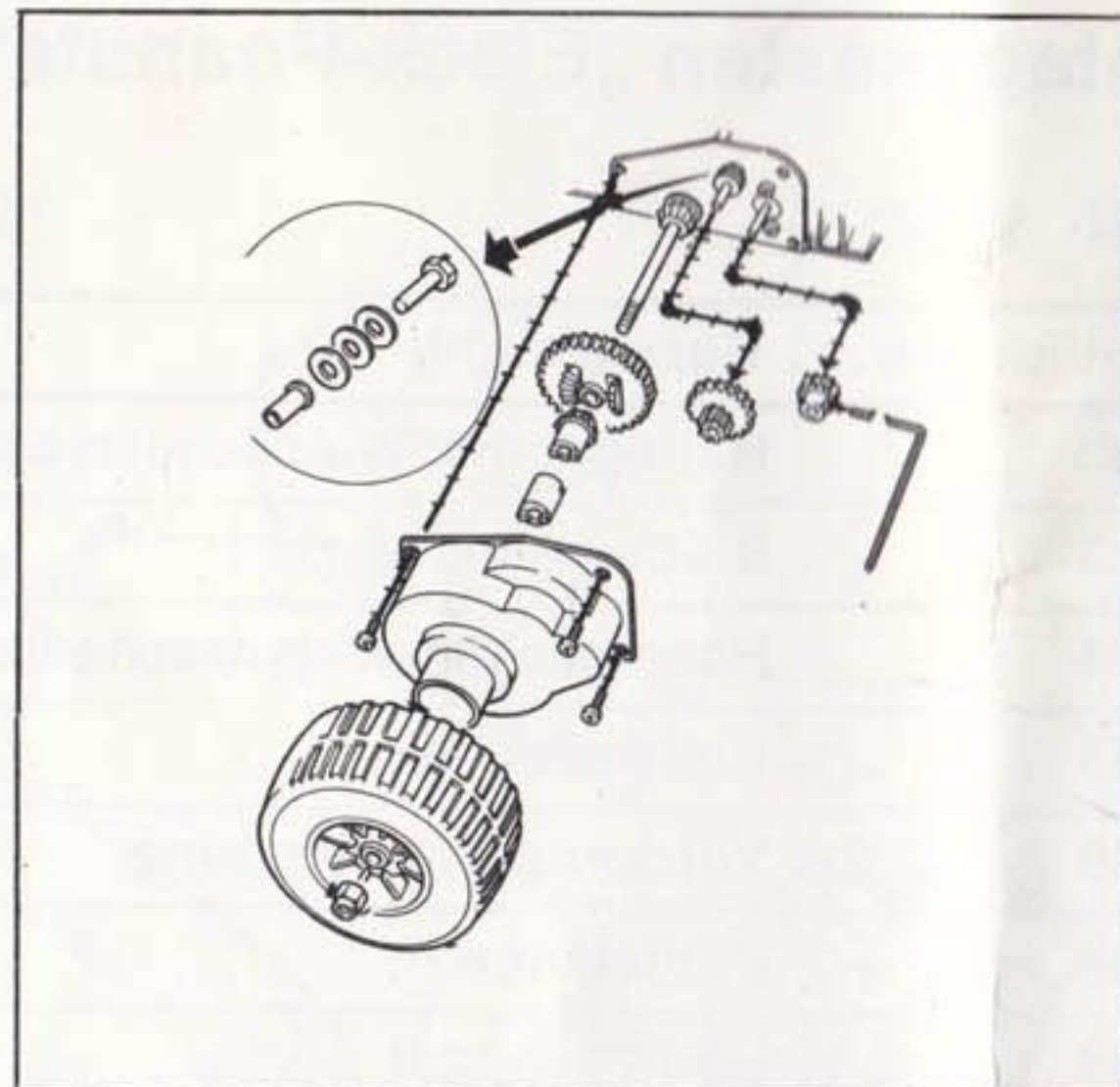


13. Getriebewechsel:

Wie unter Punkt 3 erwähnt, können drei verschiedene Untersetzungen gewählt werden:

1. Ritzel (groß) x Zweistufenzahnrad (klein) = 8,3 : 1
2. Ritzel (mittel) x Zweistufenzahnrad (mittel) = 12,5 : 1
3. Ritzel (klein) x Zweistufenzahnrad (groß) = 15 : 1

Zum Getriebetausch Hinterrad und Getriebeabdeckung abschrauben, Mitnehmerstück, Kegelrad und Hauptzahnrad abziehen. Ritzel von der Motorwelle lösen, Ritzel und Zwischenzahnrad ebenfalls abziehen. Die Montage des gewünschten Getriebes, die nur in den oben angegebenen Kombinationen erfolgen darf, erfolgt umgekehrt zu obiger Beschreibung. Achten Sie auf die richtige Einstellung des Getriebes (siehe Punkt 8).



Beginnen Sie nicht gleich mit Vollgas, sondern gewöhnen Sie sich erst langsam an Fahr- und Lenkverhalten des Modells.

Bei Festhängen des Fahrzeugs an einem Hindernis Fahrtregler sofort in Neutralstellung bringen, da bei weiterem Gasgeben die Gefahr besteht, daß Motor oder Regler durchbrennen.

Wenn oft auf holprigem Untergrund oder im Gelände gefahren wird, ist es empfehlenswert, das Differential zu sperren. Dazu Stopmutter am Hinterrad soweit anziehen, bis sich die Räder nicht mehr gegeneinander drehen können. Durch höheren Reibungswiderstand der Räder in den Kurven erhöht sich bei dieser Einstellung der Stromverbrauch bzw. vermindert sich die Gesamtfahrzeit. Bei Fahrten auf normalem Untergrund unbedingt die Differentialsperre wieder aufheben.

14. Funktionsprobe:

RC-Anlage einschalten, Trimmhebel am Sender auf „neutral“ stellen. Sowohl die Lenkung als auch der Fahrtregler müssen auf neutral stehen, der Motor darf nicht anlaufen. Falls erforderlich ist die Neutralstellung durch leichtes Nachbiegen von Spurstange bzw. Reglergestänge nachzujustieren.

Bei Bewegung des Knüppels nach rechts (links) müssen die Vorderräder rechts (links) einschlagen. Wenn der neutralisierende Gasknüppel nach vorn geschoben wird, muß sich das Fahrzeug nach vorn in Bewegung setzen. Wird der Drosselknüppel nach hinten bewegt, muß das Fahrzeug rückwärts fahren.

15. Kontrolle des Reglerausschlags:

Karosserie abnehmen, Stromversorgung unterbrechen. Geben Sie jetzt von der Neutralstellung des Reglers ausgehend, jeweils Vollgas vorwärts bzw. rückwärts. Der Regler muß bei beiden Knüppelstellungen seine Endstellung erreichen. Sollte dies nicht der Fall sein, so ist das Gestänge am Regler weiter innen, bzw. am T-Hebel des Servos weiter außen einzuhängen.

16. Fahrtips:

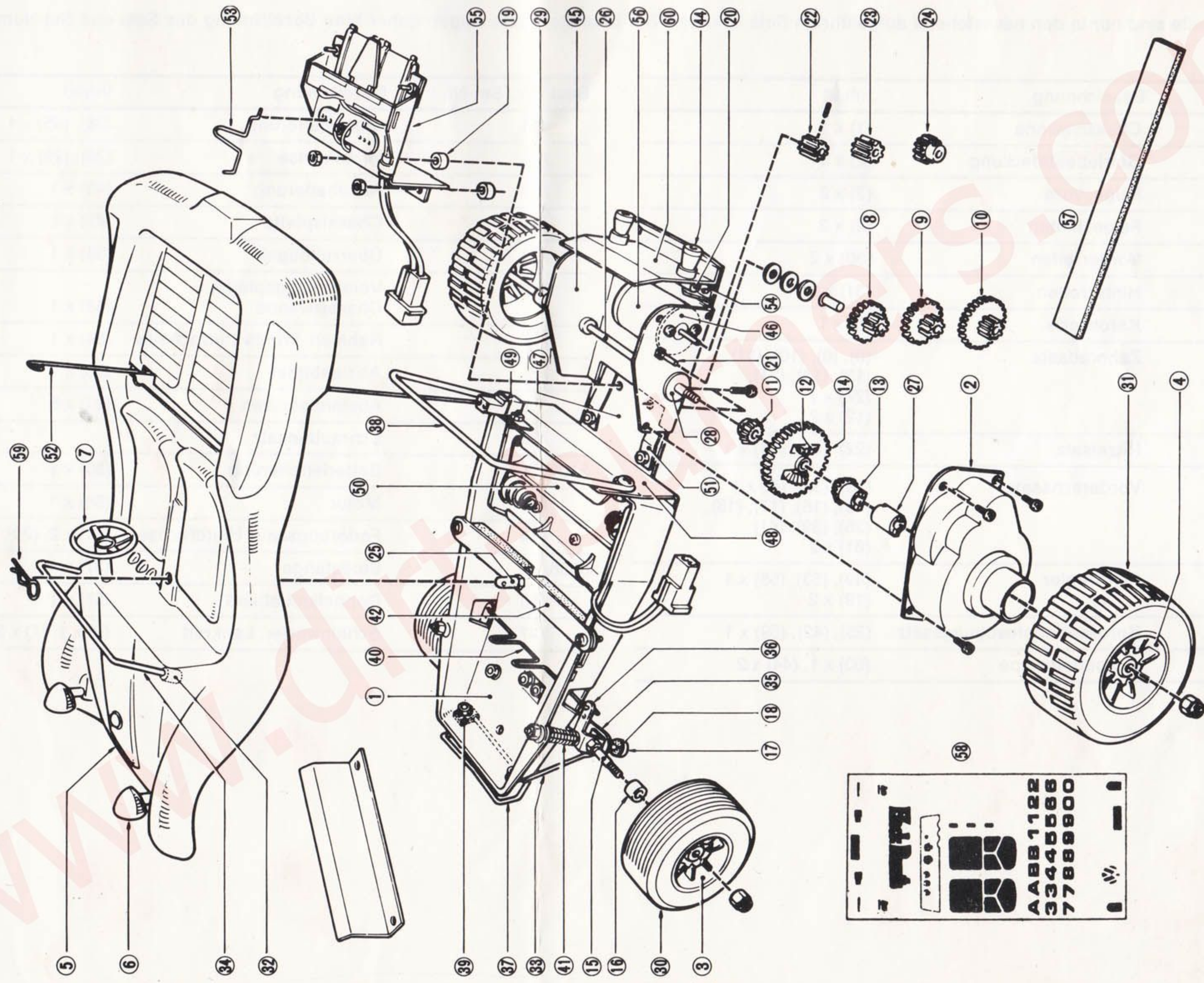
Sollten Sie RC-Car Neuling sein und sich erst an die Steuertechnik gewöhnen müssen, so beginnen Sie mit der langsamen Untersetzung 15 : 1. Das gleiche gilt bei Verwendung von Trockenbatterien, da diese dann länger halten, als bei der Verwendung der schnelleren Untersetzungen.

Und nun viel Freude am Bauen und Fahren Ihres Elektro-Buggy.

Stückliste zum robbe-Montagekasten „Eleck-Peanuts“

Stüchl.-Nr.	Bezeichnung	Stück
1	Chassiswanne	1
2	Getriebeabdeckung	1
3	Felge, vorn	2
4	Felge, hinten	2
5	Karosserie, lackiert	1
6	Frontscheinwerfer	2
7	Lenkrad	1
8	Zweistufenzahnrad, 25 Z	1
9	Zweistufenzahnrad, 28 Z	1
10	Zweistufenzahnrad, 30 Z	1
11	Kegelrad, Differential	1
12	Kegelrad, Differential	2
13	Kegelrad mit Mitnehmer, Differential	1
14	Hauptzahnrad	1
15	Vorderachse	2
16	Distanzring, Vorderachse	2
17	Achsschenkelbolzen	2
18	Dämpfungsscheibe	2
19	Distanzring, Fahrtregler	2
20	Panhardstab	1
21	Lagerstift, Zweistufenzahnrad	
22	Ritzel, 10 Z	1
23	Ritzel, 12 Z	1
24	Ritzel, 15 Z	1
25	Abstandsbolzen	1
26	Hinterachse	1
27	Zwischenstück, Getriebe	1
28	Lagerbuchse	2
29	Stellring	1
30	Vorderreifen	2
31	Hinterreifen	2

Stüchl.-Nr.	Bezeichnung	Stück
32	Haltegummi, Windschutzscheibe	2
33	Stabilisator, vorn	1
34	Rahmen, Windschutzscheibe	1
35	Blattfeder, vorn	1
36	Vorderachsaufhängung	2
37	Stoßstange	1
38	Überrollbügel	1
39	Befestigungsschelle, Stabilisator	2
40	Spurstange	1
41	Schraubenfeder, vorn	2
42	Traverse	1
43	Akkualterung	1
44	Auspuffatrappe	2
45	Motorhalterung	1
46	Distanzscheibe, Motor	1
47	Chassisplatte	1
48	Verstärkungsplatte, Chassiswanne	1
49	Schelle, Ladebuchse	1
50	Batteriehalter	1
51	Blattfeder, hinten	2
52	Antennenführung	1
53	Fahrtreglergestänge	1
54	Lagerbock, Panhardstab	1
55	Fahrtregler	1
56	Motor	1
57	Doppelklebeband	1
58	Abziehbilder (Satz)	1
59	Sicherungssplint	1
60	Halteblech, Auspuff	1
61	Stopmutter M 3	2
62	Stopmutter M4	4



Ersatzteilliste für robbe-Elektro-Geländewagen „Eleck-Peanuts“

Hinweis: Ersatzteile sind nur in den nachstehend aufgeführten Sets lieferbar. Bei Ersatzteilbestellungen daher bitte Bezeichnung des Sets und Set-Nummer angeben.

Best.-Nr./Set-Nr.	Bezeichnung	Inhalt
3415/1	Chassiswanne	(1) x 1
/2	Getriebeabdeckung	(2) x 1
/3	Felge, vorn	(3) x 2
/4	Felge, hinten	(4) x 2
/5	Vorderreifen	(30) x 2
/6	Hinterreifen	(31) x 2
/7	Karosserie	(5) x 1
/8	Zahnradsatz	(8), (9), (10), (11), (13), (14), (21), (27) x 1 (12) x 2
/9	Ritzelsatz	(22), (23), (24) x 1
/10	Vorderachssatz	(33), (35), (40 x 1 (15), (16), (17), (18), (36), (39), (41) (61) x 2
8214	Fahrtregler	(49), (53), (55) x 1 (19) x 2
3415/12	Karosseriebefestigungssatz	(25), (42), (59) x 1
/13	Auspuffattrappe	(60) x 1, (44) x 2

Best.-Nr./Set-Nr.	Bezeichnung	Inhalt
/14	Motorhalterung	(28), (45) x 1
/15	Hinterachse	(26), (29) x 1
/16	Akkualterung	(43) x 1
/17	Chassisplatte	(47) x 1
/18	Überrollbügel	(38) x 1
/19	Verstärkungsplatte, Chassiswanne	(48) x 1
/20	Rahmen, Windschutzscheibe	(34) x 1
/21	Abziehbilder	(58) x 1
/22	Abstandsbolzen	(25) x 5
/23	Schraubensatz	
3405/ 7	Batteriehalterung	(50) x 1
/10	Motor	(56) x 1
/14	Federungssatz, Hinterachse	(51) x 2, (20), (54) x 1
3336/ 7	Stoßstange	(37) x 1
/40	Doppelklebeband	(57) x 1
/47	Scheinwerfer, Lenkrad	(6) x 1, (7) x 2